

Antrag Nr.: 0076/2009/AN  
Antragsteller: SPD-Fraktion  
Antragsdatum: 16.09.2009

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Liegenschaften

Beteiligung:

Betreff:

**Bürgerzentrum in der Altstadt**

# Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	22.10.2009	Ö		
Bezirksbeirat Altstadt	28.01.2010	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	24.02.2010	Ö		
Gemeinderat	11.03.2010	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

Abbildung des Antrages:

16/09/2009	16:01	+49-6221-619808	SPD-FRAKTION HEIDELB	S.	01/02
------------	-------	-----------------	----------------------	----	-------

01/OB-Referat  
SD  
16. SEP. 2009

01	GR	BG	Proto
----	----	----	-------



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Heidelberg  
Herrn Dr. Eckart Würzner  
- Rathaus -  
  
69117 Heidelberg

Dr. Anke Schuster, Fraktionsvorsitzende  
Thomas Krzsal, stellv. Vorsitzender  
Roger Schleditz, stellv. Vorsitzender  
Werner Brants  
Karl Emer  
Reiner Nimis  
Michael Rochlitz  
Imtraud Spinnler  
Lore Vogel  
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88  
69115 Heidelberg  
Telefon 06221-166767  
Telefax 06221-619808  
e-mail:  
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de  
www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 15.9.09

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß §18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

**Bürgerzentrum in der Altstadt**

- ◆ Bericht der Verwaltung;
- ◆ Diskussion und Aussprache
- ◆ Ggf. Anträge

Begründung:

Die Altstadt hat für ihre 11 000 BürgerInnen keinen größeren geeigneten Ort, an dem sie sich zu bezahlbaren Preisen treffen können;

Geeignete Räume im Rathaus können von der Bürgerschaft nicht angemietet werden, das Schmitthennerhaus wird nicht mehr „an Parteien und Bürgerinitiativen“ vermietet, andere große Säle wie z.B. im Karlstorbahnhof und Prinz Carl sind finanziell nicht leistbar. Viele Nebenzimmer in Gaststätten reichen nur für kleinere Veranstaltungen.

Die notwendigen Unterschriften sind in der Anlage.

**gezeichnet SPD-Fraktion**